

Kulturwissenschaftliches Kolloquium zum Thema

"Stimmungen der Aufklärung"

für BA- und MA-Studierende sowie Doktorierende (2 CPs)

Prof. Dr. Boris Previšić

Ort: Frohburgstr. 3, Raum 3.B55

Zeit: Freitag, 13.15–16.00 h

Datum	ReferentIn	Titel
26. Februar	Silvan Moosmüller, Boris Previšić und Laure Spaltenstein	Einführung (thematische Übersicht, Sichtung der Texte, weiteres Vorgehen]
11. März	Jörg Fiedler (Basel)	„Der kommatische Irrgarten des 18. Jahrhunderts“ – eine Darstellung der unterschiedlichen Bedeutungshorizonte des Begriffes „Komma“ in deutschsprachigen Musiktraktaten des 18. Jahrhunderts
18. März	Imen Hamda Ammari (Luzern)	Der Bagdadische Cadi: aus der Welt der Tausendundein Tag zum deutschen Singspiel. Interkulturalität als intermediales Phänomen in Glucks <i>Der betrogene Kadi</i>
8. April	Johannes Keller (Basel)	Über die Vergänglichkeit von Stimmungen und der Kunst, sie festzuhalten
15. April	Laure Spaltenstein (Luzern)	Tempérament, accord, harmonie: Zum Stimmungsdiskurs in Frankreich
22. April	Caroline Welsh (Erlangen)	Die „Stimmung“ in anderen Wissensfeldern um 1800: von der Metapher zur Denkfigur
29. April	Silvan Moosmüller (Luzern)	„Alles muß gehörig singen“. Stimmung und Stimme bei Mattheson
13. Mai	Alexander Becker (Düsseldorf)	Stimmung und Missstimmung des Selbst bei Diderot und anderen
27. Mai	Søren Møller Sørensen (Kopenhagen)	„Art, Figur, Namen, Krafft und Natur“. Ton, Tonsystem und Stimmung im Spiel der Symbolik und Metaphorik